Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

das er ein mensch nicht achtet und beharret als
ynz in den ewigen tod Sprichet Chunig Salo
mon wenn der ungluet in dey tiefe der sunden
chumpt so verachtet er ze peichten und ze
puezzen Also sprichet auch David **versus** ✠
ich hab gesuntigen **glosa** das ist das ich mein
sunde verholen hab **textus** Wy mein ge
pain erlaitent **glosa** das ist dy schraft mei
ner sel die pey dem gepain bedewtet ist die
ist erlaitent in den begangen sunden **textus**
Do ich durch den tag rief **glosa** Perfe der
ruef was nicht ein ruef der peicht sunder ein
ruef der vorchten die er darumb auf gotes
rach het das er in offenleich verurde puezzy
Scham vor seiner scham wart er der sunden
nicht peichtig Davon wurde er gellich de go
tes affiew rach und sprach **versus** B Tam
tag und nacht ist herr dein hant auf
mich velivert **glosa** das ist das er tag und
nacht gotes arch auf sich warte **textus** Ich
pin wechet in meiner arbait weil der
dorn in gestrichet wirt **glosa** das ist dem
der wer umb sein sunde warm do er nachfant
ard der weissagen horte do bekert er sich und
lie scham allen und ward peichtig und sprach
versus Mein wunnetag hab ich dir ✠
ich nicht getan **glosa** mit warer peicht und
mit opher **textus** Und mein unrechtchait
hab ich nicht verporgen **glosa** Da nach
Nathan sprasse **versus** ✠ ich sprach **glosa**
das ist ich sagte mir vestichleich fur **textus**
Ich wil wider mich mein ungerechtchait
unserm herrn peichten **glosa** mit ganzer
rew und mit warren worten **textus** Und du
herr hast die ungut meiner sunde verlaz
zen **glosa** das ist umb dy grozz genad die
du dem menschen nach seiner peicht tuest
pitter und lobet dich ein igleich heilig de
von sunden erledigt ist **textus** Ferchter
zeit **glosa** das ist zeder zeit wenn er
von deinen gotleichen genaden enphindet
das im sein sunde verlazzen sint **versus**
✠ ez doch in der sintflucht nil wazer werdet
si zu im nicht nahent **glosa** das ist wenn
nach der peichte den menschen nil und ma
nig bekerung an weget **textus** Do im
gen si doch zu im nicht nahen **glosa**
das er wider in die sunde valle und darumb
ist durfft das ein igleicher bekerter mensch
unserm herren pitte Davon sprichet David
versus Herr du pist mein tuechlucht
vor der not die mich umbgeben hat
glosa mit dem oberhur und mit dem tod
slag den ich begangen hab **textus** Erlei
chtre mich vor den dy mich umb
gebent **glosa** wenn als dy schulde der sunden
ist anslag der trawrchait den die rsunde
wirnt Also ist der abl as de sunden den selben
am frewd Er pat unsen herren das er in
rettet vor den dy in umbgraben da mant
er die tewffel mit dy in nach der peichte
an wegten und zu den sunden treben Recht
wie durft dem menschen ist das er got pitte
das er in vor sunden behuette warm David
Paul sprichet wachet an erren gepet wann
ewr vemt der tewffel der get umb alle en
wissender leb und sucht wen er frezze Er spricht
versus ✠ ich gib dir verstentichait **glosa**
das ist unser herr sprichet Ich hab in geben
verstentichait das du erkennest was dir
zetuen sey **textus** Und lere dich **gloza**
zemerden das zemerden ist **textus** Und
auf den weg da du gest weisen ich mein
augen auf dich **glosa** wenn der mensch
auf dem wegk der gerechtchait get so wesset
unser herr seine augen der parmhertzichait
auf in und behuettet in vor sunden Auch
sprach unser herr dy wort zu Davidem do
er in von der herte nam und in sazte ze
Chunig uber sein Iudisch volch David sprichet
und mant andre vorsteh das sy sich hueten
vor sunden **versus** ✠ r sult nicht wer
den als ros und maul die nicht verste
tchait habent **glosa** das ist das er ein
gelustic icht volget und ein greed icht verzichet
als ros und Mawl und andre unbeschnite
ter tuent warm die habent nicht versten
tchait an ewr sy correcte tuent Davon ist
es in nicht zemerkchen Aber die leut die
menschleich verstentichait habent den ist
es von got zemerkchen Und auch von den
lewtz die werdent auch an unserm herren
betrungen zu der verhtchtchait als David sprichet
versus Mit gepiz und mit pitterlichen
twingt irew wang die zu die nicht
nahent **glosa** das ist de unserm herren
ungehorsam sint als de ungezemten sprichet
Die twinget got mit arbait mit sichtum
mit armmuet und mit anden geprusten
werdent sy armant das sy got gehorsam